

Document/Vers.: 594897/00

Title: 3-031 Störfallkonzept

Anlage 6, Information der Öffentlichkeit

Anlage 6 zur Ordnung 3-031 „Konzept zur Verhinderung von Störfällen oder Verminderung der Auswirkung“,

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a Abs. 1 der Störfallverordnung

1.	Name des Betreibers/ Standort der Störfall-Anlage	MEYER WISMAR Sàrl & Co. KG Wendorfer Weg 5 D-23966 Wismar
	Zuständige Behörde	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM)
2.	Bestätigung Betriebsbereich	Das Unternehmen MEYER WISMAR ist ein Betriebsbereich der unteren Klasse im Sinne der Störfallverordnung. Dies wurde der jeweiligen zuständigen Behörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt West Mecklenburg (StALU WM) nach §7 Absatz 1 angezeigt.
3.	Erläuterung der Tätigkeit	Die MEYER WISMAR ist auf die Herstellung von Schiffskörpern oder -sektionen aus Stahl ausgerichtet. Im Wesentlichen werden zur Herstellung von Schiffen schiffbauliche Arbeiten (z. B. Schweißen, Brennen und Schneiden), Schiffsausrüstung sowie Strahl- und Beschichtungsarbeiten durchgeführt. Die technischen Gase Acetylen und Sauerstoff werden in Straßentankwagen angeliefert. Acetylen wird per Trailer und Sauerstoff in einem Tankbehälter zwischengelagert und in der Produktion für das Schweißen, Brennen und Schneiden eingesetzt.
4.	Gebräuchliche Bezeichnung der gefährlichen Stoffe	Trotz des obersten Ziels, die ständige Verbesserung des Gesundheitsschutzes und die Beeinträchtigungen der Umwelt zu vermeiden, ist der Einsatz bestimmter Gefahrstoffe untrennbar mit Schiffbau verbunden. Es werden am Standort nur wenige Stoffe verwendet, die im Sinne der Störfallverordnung als störfallrelevante Stoffe eingestuft sind. Zu den mengenrelevanten Stoffen gehören: <ul style="list-style-type: none">- Acetylen – gelöst (CAS-Nr. 00074-86-2), welches in Gasflaschentrailer angeliefert wird. Acetylen ist ein hochentzündbares, explosionsfähiges Gas. - Sauerstoff - tiefgekühlt, flüssig (CAS-Nr. 7782-44-7), welches in einem Standtank gelagert wird. Sauerstoff ist ein brandfördernder Stoff.

Document/Vers.: 594897/00

Title: 3-031 Störfallkonzept

Anlage 6, Information der Öffentlichkeit

		<p>- Diesel, welcher in einem Standtank gelagert wird. Diesel ist ein wassergefährdender und entzündbarer Stoff.</p> <p>Somit sind grundsätzlich Gefahren von Bränden und Explosionen gegeben.</p>
5.	Information der Bevölkerung	<p>Die MEYER WISMAR hat umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um betriebliche Störfälle zu vermeiden und deren Auswirkung möglichst gering zu halten.</p> <p>Anlagen, die gefährliche Stoffe enthalten und von denen eine Störung des bestimmungsgemäßen Betriebes ausgehen kann, werden darüber hinaus regelmäßig durch Fachkräfte und Sachverständige überprüft und gewartet.</p> <p>Am Standort ist die Werkfeuerwehr 24/7 vor Ort und auf den Umgang mit Gefahrensituationen auf einer Werft spezialisiert. Hauptaufgaben sind dabei die vorbeugende Gefahrenabwehr als auch die Bekämpfung bei Schadenseintritt. Hierzu gehören regelmäßige Notfallübungen, u. a. zusammen mit der jeweiligen Berufsfeuerwehr sowie Schulungen des Personals.</p> <p>Wenn es trotz aller umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Störfall kommen sollte, muss dies unsere Nachbarschaft nicht unbedingt beeinträchtigen oder gefährden. Es lassen sich aber Auswirkungen vornehmlich innerhalb des Werksgeländes nicht vollständig ausschließen.</p> <p>Die Meldung von Störfällen erfolgt gemäß dem Alarm- und Meldeplan von MEYER WISMAR an die Leitstelle der Werkfeuerwehr vor Ort. Von dort aus wird die zuständige Feuerwehr alarmiert.</p> <p>In einem solchen Fall erfolgt eine Information oder Warnung der Bevölkerung durch das Brandschutz- und Rettungsamt über öffentliche Medien, z. B. örtliche Fernseh- und Rundfunksender und Internetdienste.</p> <p>Im Störfall wird die Bevölkerung der angrenzenden Bebauung auch über Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei gewarnt. Die Information bzw. Warnung der Bevölkerung kann auch Verhaltensmaßnahmen und Weisungen umfassen, denen unbedingt Folge zu leisten ist!</p>
6.	Letzte Vor-Ort-Besichtigung	<p>Die letzte Vor-Ort-Besichtigung durch das StALU Westmecklenburg (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umweltschutz, StALU) erfolgte am 21.11.2021.</p>
7.	Weiterführende Informationen	<p>Weitere Informationen zum Thema Störfall und Gefahrstoff können der Störfallverordnung und der CLP-Verordnung entnommen werden.</p>